Objekt:	Röm. Republik: P. Sepullius Macer
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18217218

Beschreibung

Während die Prägungen des Münzmeisterkollegiums von 44 v. Chr., das zum ersten Mal aus vier statt wie bisher aus drei Münzmeistern bestand, wohl noch zu Lebzeiten des C. Iulius Caesar entstanden, ist die vorliegende Münze, die kein Portrait des Dictators mehr zeigt, in die Monate nach seinem Tod zu datieren. 45 v. Chr. hatte der Senat den Bau eines Tempels für die Clementia Caesaris beschlossen, der allerdings nie gebaut wurde. Die Desultor-Darstellung auf der Rs. verweist zwar auf ein Fest, bei dem die Kunstreiter (desultores) auftraten, eine genaue Datierung ist jedoch nicht möglich.
Vorderseite: Viersäuliger Tempel mit geschlossenen Türflügeln, Globus im Giebelfeld.
Rückseite: Kunstreiter (desultor) mit zwei Pferden nach r. Er hält in der l. Hand die Zügel und in der r. Hand eine Peitsche. Im l. F. ein Kranz und ganz aussen, hier nicht mehr sichtbar, ein Palmzweig.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.70 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	44 v. Chr.
	wer	Publius Sepullius Macer
	wo	Italien
Verkauft	wann	
	wer	Firma L. & L. Hamburger Münzenhandlung
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Denar (ANT)
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 424-427. 553..
- RRC Nr. 480,21.